

1959-09-17

AFSENDER

Jürg Schoop

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Romanshorn

Afsenderinfo (lakstempel, adresse
m.m.):

Personligt brevpapir.

Modtagersted:

København

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Schoop takker for Køpckes brev og invitationskort. Han vil meget gerne udstille hos Køpcke og er overbevist om, at det, han arbejder med nu, vil passe fint i galleriets program. Han arbejder som besat og vil kunne fylde hele sale, når foråret kommer. Han er også begyndt at sælge noget nu. Han mener, at det nok vil være bedst at udstille arbejder på papir hos Køpcke, dvs. akvareller, gouacher, monotypier, tegninger, collager. Det vil også være en fordel med hensyn til transportudgifter. Han spørger om Køpcke har skifterammer. Desuden vil han gerne vide, hvornår udstillingen vil kunne finde sted, han kunne godt tænke sig marts-juni næste år, men ellers enten før eller efter. Han vil sende [udkast til?] plakater og indbydelse og medsender nogle fotos af ældre værker. Afslutningsvis beder han Køpcke om at oversætte en tekst, han ligeledes medsender. Det gælder en bekendt, som har haft et eventyr med en dansk grevinde eller baronesse.

TRANSSKRIFTION

17. September

1959

Lieber Herr Köpcke,
ich danke Ihnen recht herzlich für
Ihre Zeilen und die letzten Einladungs-
Karte. Es würde mich natürlich sehr
freuen, bei Ihnen einmal ausstellen
zu können. Ich bin überzeugt, dass
mein jeziges Schaffen sich auch sehr
gut in Ihr Programm einfügen lässt.
Selten habe ich so besessen gearbeitet
wie gerade jetzt, wenn es so anhält,
kann ich bis zum Frühjahr ganze
Säle füllen. Gottseidank nehmen
jetzt auch die Verkäufe zu - man
fühlt sich gleich ein bisschen "gehoben".
Aus technischen Gründen - wie man
so schön sagt - wäre es am besten,
bei Ihnen nur Blätter auszustellen,
Aquarelle, Gouachen, Monotypien,
Zeichnungen Collagen und dergl. Damit würden
allzugrosse Transportkosten weg-
fallen. Haben Sie Wechselrahmen

zu Verfügung od. könnten Sie solche
mietweise bekommen?

Auf welchen Zeitpunkt liesse sich
die Ausstellung machen? Ich denke
an März-Juni nächsten Jahres.

Wenn es nicht anderst geht, auch früher
od. ev. später. Plakate u. Einladungen
würde ich Ihnen zusenden.

Beiliegend einige Fotos von älteren
Werken. Ein Freund von mir hat mal
ein Abenteuer mit einer dänischen Gräfin
oder Baroness ge habt, würden Sie mir bitte
beiliegende Widmung übersetzen lassen!

Wir sind so neugierig.

Lieber Herr Köpcke, ich hoffe, dass Sie
bald mal was hören lassen.

Mit freundliche Grüsse Ihr
J Schoop

17. September
1959

Lieber Herr Köpcke,

ich danke Ihnen recht herzlich für
Ihre Zeiten auf der letzten Einladungs-
Karte. Es würde mich natürlich sehr
freuen, bei Ihnen einmal ausstellen
zu können. Ich bin überzeugt, dass
mein jetziges Schaffen sich auch sehr
gut in Ihr Programm einfügen lässt.
Selten habe ich so besessen gearbeitet
wie gerade jetzt, wenn es so anhält,
kann ich bis zum Frühjahr ganze
Säle füllen. Gottseidank nehmen
jetzt auch die Verkäufe zu — man
fühlt sich gleich ein bisschen "gehoben".

Aus technischen Gründen — wie man
so schön sagt — wäre es am besten,
bei Ihnen nur Blätter auszustellen,

Aquarelle, Gouachen, Monotypien,
Zeichnungen und dergl. Damit würden
allzu große Transportkosten weg-
fallen. Haben Sie Wechselrahmen
zur Verfügung od. könnten Sie solche
mietfweise bekommen?

Auf welchen Zeitpunkt ließe sich
die Ausstellung machen? Ich denke
an März-Juni nächsten Jahres.
Wenn es nicht anderst geht, auch früher
od. ev. später. Plakate u. Einladungen
würde ich Ihnen zusenden.

Beiliegend einige Fotos von älteren
Werken. Ein Freund von mir hat mal
ein Abenteuer mit einer dänischen Gräfin
oder Baronesse gehabt, würden Sie mir bitte
beiliegende Widmung übersehen lassen!
Wir sind so neugierig.

Lieber Herr Köpcke, ich hoffe, dass Sie
bald mal was hören lassen.

Mit freundlichen Grüßen U

Ischoop